

# Oberstufe ROSENAU

## Programm Klimaschule von MYBLUEPLANET

### Bericht zur Zertifizierung

Winterthur, September 2024



## Inhaltsverzeichnis

1	Was ist eine Klimaschule? .....	2
2	Die Kampagne «Jede Schule zählt - Klimaschutz macht Schule» am ROSENAU .....	3
3	Der Weg bis zum Label Klimaschule.....	4
3.1	Gründung eines Klimarats.....	5
3.2	Verankerung von Klimaschutz im Leitbild und fächerübergreifend im Unterricht.....	6
3.3	Weiterbildung von Mitarbeitenden im Klima- und Energiebereich .....	7
3.4	Reduktion des Energieverbrauchs durch eine energetische Betriebsoptimierung und Erhöhung des Anteils erneuerbarer Energien .....	8
3.5	Ökologische Aufwertung des Schulareals zur Förderung der Biodiversität.....	9
3.6	Förderung einer klimaschonenden Mobilität im Umfeld der Schule.....	10
3.7	Berücksichtigung klimaschonender Produkte bei Neuanschaffungen .....	11
3.8	Ausbau des Recyclingsystems und Reduktion des Ressourcenverbrauchs.....	11
3.9	Förderung einer klimafreundlichen Ernährung .....	12
3.10	Kommunikation der Aktivitäten im Schulumfeld und gegenüber MYBLUEPLANET .....	13
4	Ausblick – Die Oberstufe ROSENAU ist jetzt eine Klimaschule! .....	13

# Oberstufe ROSENAU

## Der Weg zum Label Klimaschule

### 1 Was ist eine Klimaschule?

Der Klimawandel ist eine der grössten Herausforderungen unserer Zeit, da er sowohl ökologische als auch soziale Auswirkungen hat. Um das Pariser Klimaabkommen einzuhalten und den Verlust von Lebensräumen und Artenvielfalt zu verhindern, muss der CO<sub>2</sub>-Ausstoss gesamtgesellschaftlich schnell und effektiv reduziert werden. Schulen spielen dabei eine wichtige Rolle, indem sie den Schüler:innen konkrete Handlungsplattformen bieten und sie für einen bewussten Umgang mit natürlichen Ressourcen sensibilisieren.

Auch der Lehrplan 21 beinhaltet eine verstärkte Auseinandersetzung mit umweltrelevanten Themen wie Klimaschutz und Nachhaltigkeit. Die Schüler:innen sollen befähigt werden, Verantwortung zu übernehmen und sich aktiv an gesellschaftlichen Gestaltungsprozessen für eine nachhaltige Zukunft zu beteiligen. Deshalb hat die Winterthurer Klimaschutzorganisation «MYBLUEPLANET» im Jahr 2013 die Energiewendekampagne «Jede Zelle zählt - Solarenergie macht Schule!» ins Leben gerufen, um junge Menschen zur Umsetzung von praktischen Lösungen zu motivieren.



Die Schüler:innen und Lehrerschaft der Oberstufe ROSENAU versammeln sich zum Auftakt des ersten Aktionstages im Programm Klimaschule auf ihrem Schulhof.



Die Kampagne wurde 2018 in das vierjährige Bildungsprogramm «Klimaschule» integriert, welches die Schüler:innen handlungs- und erlebnisorientiert an die Schwerpunktthemen «Energie & Mobilität», «Biodiversität & Ernährung» und «Ressourcen & Abfall» heranführt. Dabei erleben sie Klimaschutz in Aktion und erfahren gleichzeitig, dass sie positive Veränderungen in Gang setzen können.

Neben der praxisorientierten Bildungsarbeit werden verschiedene Massnahmen zur nachhaltigen Anpassung der Schulinfrastruktur umgesetzt, um den CO<sub>2</sub>-Fussabdruck langfristig zu reduzieren und den Schulalltag dauerhaft ressourcenschonender zu gestalten. Für dieses Ziel vereint die Klimaschule verschiedene Akteure: Neben der Schülerschaft werden Lehrpersonen, Schulleitung, Hausdienst, sowie Eltern, Gemeinde und Expert:innen aus klimarelevanten Berufsfeldern in die Aktionstage, Projektwochen und Massnahmen miteinbezogen.

Klimaschutz wird so zum Gemeinschaftserlebnis und die sichtbaren Erfolge werden zusammen gefeiert. Das Programm Klimaschule steht für wirksamen Klimaschutz, der Freude macht!

## 2 Die Kampagne «Jede Schule zählt – Klimaschutz macht Schule» am ROSENAU

Als die Oberstufe ROSENAU im Sommer 2020 motiviert in das Bildungs- und Klimaschutzprojekt «Jede Schule zählt – Klimaschutz macht Schule!» (JSZ) startete, war bereits klar, dass wir vier Jahre später auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit unzähligen Meilensteinen zurückblicken würden.

Unter dem Motto «D’Rosenau seit am CO<sub>2</sub> Tschau!» begann die Schule im Herbst 2020 ihre Klimareise mit der Durchführung des «Initial Days». Im Rahmen spielerischer Workshops wurden die Schüler:innen hier an die drei Kernthemen des Programmes herangeführt. Bereits wenige Monate später, zum Start ins darauffolgende Jahr, fand in Gossau der nächste eindrückliche Anlass statt. Am «Blackout Day» erlebte die Schule einen simulierten Stromausfall, was die Beteiligten dazu bewegte, für einmal alternative Wege für die Gestaltung des Schulalltages zu finden. Der «Impact Day Solarenergie», der im Juni 2021 stattfand, ist aus vielerlei Hinsicht ein besonderes Highlight der vier Programmjahre. An diesem Tag wurde eine Solaranlage auf das Dach des Schulhauses gebaut. Durch die Kombination mit aufschlussreichen Theorieinputs kam auch die Bildung nicht zu kurz.

Nach Abschluss des Kampagnenjahres mit den drei gesamtschulischen Aktionstagen, folgten drei weitere Programmjahre, nach denen die Oberstufe ROSENAU mit dem Label Klimaschule ausgezeichnet werden sollte.

## 3 Der Weg bis zum Label Klimaschule

Mit der Zielsetzung das Label Klimaschule zu erhalten, galt es für die Oberstufe ROSENAU, zehn definierte Kriterien in verschiedenen Klima- und Nachhaltigkeitsbereichen zu erfüllen. Die Kriterien haben eine systematische und langfristige Verankerung im Bildungs- und Infrastrukturbereich zum Ziel und tragen damit zur messbaren Verringerung des CO<sub>2</sub>-Fussabdrucks der Schule bei. Durch regelmässige Berichterstattung, Medienberichte und kontinuierlichen Austausch mit dem Projektteam Klimaschule von MYBLUEPLANET wurden die umgesetzten Aktivitäten und strukturellen Veränderungen der Schule zuverlässig dokumentiert.

Nach vier Jahren hat die Oberstufe ROSENAU nun alle zehn Labelkriterien erfüllt, und wird entsprechend mit dem Label Klimaschule von MYBLUEPLANET ausgezeichnet. Dank nachhaltiger Anpassungen der Schulinfrastruktur und des Schulalltags reduzierte die Schule ihren CO<sub>2</sub>-Fussabdruck und integrierte Klimaschutz und Klimabildung im Unterricht. Zu dieser vorbildlichen Leistung für den Klimaschutz gratulieren wir von Herzen und freuen uns darauf, die Zertifizierung gebührend mit der Schule zu feiern!

Die folgenden Seiten ermöglichen einen Einblick in die verschiedenen Aktivitäten und Massnahmen, welche die Schule umgesetzt hat und was damit erreicht wurde.



Am «Impact Day Solarenergie» durften ausgewählte Schüler:innen bei der Montage der neuen Solaranlage auf dem Schuldach mithelfen.

 **3.1 Gründung eines Klimarats**

Der Klimarat ist ein Gremium bestehend aus Schüler:innen. Er bietet eine aktive Handlungsplattform, bei der sich die Schüler:innen freiwillig engagieren und wichtige Entscheidungsprozesse anleiten können.

2020 gründete die Oberstufe ROSENAU ihren eigenen Klimarat. Unterstützt werden die aktuell 12 Mitglieder von einer Lehrperson. In Sitzungsprotokollen halten sie ihre Aktivitäten regelmässig fest und kommunizieren diese gegenüber MYBLUEPLANET.

Bei den monatlichen Treffen diskutieren die Schüler:innen Ideen und stimmen über umzusetzende Aktivitäten für Klimaschutz und Nachhaltigkeit an der Schule ab. Zudem konnten sich die Schüler:innen des Klimarats bei der Umsetzung eigener Projekte verwirklichen. Dazu gehörte etwa die Konzipierung und Durchführung eines Klimaquiz für ihre Mitschüler:innen oder eine Informationskampagne, die mit selbstgestalteten Plakaten über den Weg des Rosenau-Abfalls aufklärt.

Der Klimarat bleibt auch nach Programmabschluss weiterhin bestehen. Wir hoffen, dass sich auch zukünftig viele weitere Schüler:innen mit so viel Herzblut im Klimarat engagieren!



Schüler:innen der Oberstufe ROSENAU testen im Rahmen des Klimaquiz, welches vom Klimarat organisiert wurde, ihr Wissen zum Thema Klima und Nachhaltigkeit.





## 3.2 Verankerung von Klimaschutz im Leitbild und fächerübergreifend im Unterricht

Die Oberstufe ROSENAU hat Klimaschutz und Nachhaltigkeit in verschiedenen Bereichen folgendermassen verankert:

### Initial Day

Mit dem Aktionstag «Initial Day» im August 2020 startete die Schule ihre vierjährige Klima-reise. Der abwechslungsreiche Postenlauf erlaubte es den Schüler:innen verschiedene Aspekte der Themen Energie und Mobilität, Biodiversität und Ernährung sowie Ressourcen und Abfall kennenzulernen und sich gleichzeitig spielerisch ein wertvolles Grundwissen anzueignen. Zudem bereiteten einige Schüler:innen mit Hilfe des professionellen Kochs David Geisser einen leckeren «Klimalunch» zu, was allen Beteiligten am «Initial Day» eine klimafreundliche Verpflegung bescherte.



Die verschiedenen Variationen der vegetarischen Burger, zubereitet von den Schüler:innen, waren ein Hit am «Initial Day» an der Oberstufe ROSENAU.

### Verankerung im Unterricht

An der Oberstufe ROSENAU wurde in der Zeitspanne zwischen 2020 und 2024 jedes Schuljahr ein Schwerpunktthema festgelegt, welches in die Gestaltung des Regelunterrichts sowie in die Planung gesamtschulischer Aktivitäten einfluss. Auch in kommenden Jahren wird jeweils ein Schwerpunkt auf einem Themengebiet liegen, womit die Verankerung weiterhin gewährleistet ist.

- 2020-2021: Klimaschule Kampagnenjahr
- 2021-2022: Biodiversität
- 2022-2023: Mobilität
- 2023-2024: Ressourcen & Energie

## Klimacurriculum

Das Klimacurriculum bildet die Grundlage für die Verankerung von Klimaschutz und Nachhaltigkeit in den Schulstrukturen der Oberstufe ROSENAU. In diesem Dokument werden bewährte Aktivitäten und Unterrichtseinheiten zu den verschiedenen Schwerpunktthemen der Klimaschule schriftlich festgehalten. Diese sollen von allen Lehrpersonen im Schulunterricht durchgeführt werden, mit dem Ziel, dass alle Schüler:innen regelmässig und wiederkehrend und in unterschiedlichen Fächern mit verschiedenen Aspekten der Nachhaltigkeit in Berührung kommen. Damit wird eine ganzheitliche, multiperspektive Herangehensweise dieser komplexen und vielschichtigen Thematik sichergestellt.



### 3.3 Weiterbildung von Mitarbeitenden im Klima- und Energiebereich

Weiterbildungen der Lehrpersonen und weiterer Mitarbeitenden der Schule im Klima- und Energiebereich ist ein weiteres Kriterium für das Label Klimaschule. Alle Lehrpersonen der Oberstufe ROSENAU absolvierten im Sommer 2020 eine von MYBLUEPLANET durchgeführte Weiterbildung zu den Themen Klima & Veränderung, Energie & Mobilität sowie Ressourcen & Abfall. Ausserdem hat der Hausdienst der Schule zweimal einen Tageskurs zur Pflege von naturnahen Grünflächen besucht.



Das Personal der Oberstufe ROSENAU wurde in einer interaktiven Weiterbildung auf klima- und nachhaltigkeitsrelevante Inhalte geschult.





## 3.4 Reduktion des Energieverbrauchs durch eine energetische Betriebsoptimierung und Erhöhung des Anteils erneuerbarer Energien

Innerhalb der Programmjahre sollte der Energieverbrauch (Strom und Wärme) an der Schule reduziert und die Schüler:innen für dieses Thema sensibilisiert werden. Während die Reduzierung des Energieverbrauchs an der Oberstufe durch eine energetische Sanierung bereits vor dem Programmstart angegangen wurde, war für die Erhöhung des Anteils an erneuerbaren Energien vor allem die Durchführung des «Impact Day Solarenergie» zentral.

### Impact Day Solarenergie

Ein Jahr nach Programmstart stand für die Schule bereits eines der grössten Highlights der Klimaschul-Reise auf dem Programm. Am 24. Juni 2021 bekam die Oberstufe ROSENAU nicht nur ihre eigene Solaranlage, sondern die rund 200 Schüler:innen erlebten zugleich einen ausserordentlichen Aktionstag rund um das Thema erneuerbare Energien. In Form von zwei interaktiven Workshops lernten sie den Energieverbrauch im Alltag sowie die Funktion und Leistung eines Solarmoduls spielerisch kennen. Einige ausgewählte Schüler:innen hatten zudem die Möglichkeit, selbst bei der Montage der Solaranlage auf dem Schuldach mitzuhelfen. Einer dieser Schüler war Nik aus der Klasse 1SA, der hoch motiviert von seinem Einsatz erzählte: «Dieser Tag wird mir in Erinnerung bleiben. Ich finde es gut, dass wir mithelfen durften und so erneuerbare Energien kennenlernen konnten.»



Nebst der neuen Solaranlage auf dem Schuldach erhielten die Schüler:innen der Oberstufe ROSENAU am «Impact Day Solarenergie» spannende Inputs zum Thema Energieverbrauch und Solarenergie.

### Blackout Day

Ein weiteres Ereignis an der Oberstufe ROSENAU im Bereich Energie war der «Blackout Day». Dabei blieben während eines Schulmorgens im Winter die Lichter sowie sämtliche elektronischen Geräte der Schule aus. Zum ersten Mal durchgeführt im Winter 2021, forderte dieser Aktionstag die Improvisations- und Anpassungsfähigkeit der Lehrpersonen sowie auch der Schülerschaft und führt den Beteiligten vor Augen, in welchen Bereichen wir im Schulalltag auf die Ressource Strom angewiesen sind. Ziel dieses simulierten Stromausfalls ist es, das Bewusstsein für unsere Abhängigkeit von Strom und anderen natürlichen Ressourcen zu schärfen und damit einen sparsamen Umgang zu fördern.

Auch spätere Jahrgänge sollten dieses Gefühl einmal erleben, weshalb der «Blackout Day» seit dem Programmstart bereits wiederholt wurde.

### 3.5 Ökologische Aufwertung des Schulareals zur Förderung der Biodiversität

Um der aktuellen Biodiversitätskrise in der Schweiz entgegenzuwirken, wurden an der Oberstufe ROSENAU während der Teilnahme am Programm Klimaschutz verschiedene Massnahmen zur Förderung der Biodiversität ergriffen.

Zum Beispiel wurden im Werkunterricht Nisthilfen für verschiedene Tierarten hergestellt. Aber auch in anderen Fächern kamen die Schüler:innen mit dem Thema Biodiversität in Kontakt, in dem sie sich beispielsweise über mehrere Wochen mit Bienen auseinandersetzten. Zu den vielfältigen Resultaten dieser Vertiefung gehörten die leckeren Gerichte und Naschereien aus Honig, die die Schüler:innen im WAH-Unterricht zauberten oder informative Plakate, die das Schulhaus schmückten. Auch Exkursionen sorgten für eine abwechslungsreiche Auseinandersetzung mit der Biodiversität. So besuchte etwa die 2. Sek im September 2021 die Ausstellung «Wasser – ein Menschenrecht» in der Stadtbibliothek Gossau gefolgt von einer Führung durch das Grundwasserpumpwerk Mooswies, wo die Schüler:innen aus erster Hand erfuhren, wie die Grundwasserversorgung ihrer Stadt sichergestellt wird.

Zum Abschluss des Jahresthemas veranstaltete die Schule im Mai 2022 zwei intensive Biodiversitäts-Tage, bei denen das Schulareal von den Schüler:innen selbst artengerecht aufgewertet wurde. Von einem renaturierten und ökologisch aufgewerteten Teich, über das Einrichten von Ast- und Steinhäufen, dem Pflanzen von diversen Bäumen und Sträuchern bis zum Bau eines «Sandariums» für Wildbienen war alles mit dabei, um die Artenvielfalt in Zukunft aktiv an der Schule zu fördern.



Während der «Biodiversitäts-Tage» packten Schüler:innen an, um ihr Schulareal ökologisch aufzuwerten.





## 3.6 Förderung einer klimaschonenden Mobilität im Umfeld der Schule

Eine klimaschonende Mobilität soll sowohl bei der Schülerschaft als auch bei den Lehrpersonen und im Schulumfeld gefördert werden. Deshalb hat die Oberstufe ROSENAU während den vergangenen vier Jahren mehrfach bei Bike2Work bzw. Bike2School mitgemacht. Auch künftig wird den Klassenlehrpersonen nahegelegt, ihre Schüler:innen zu motivieren, sich als Klasse bei Bike2School anzumelden.

Weiter kamen die Schüler:innen während des Programms Klimaschule in den Genuss von verschiedenen Exkursionen, wie etwa der Besichtigung der Neuen Eisenbahn-Alpentravertale NEAT oder einem Besuch der Umweltarena in Spreitenbach. Zudem wurde das Thema Mobilität in verschiedenen Fächern im Schulunterricht ausgegriffen. In den Fächern Technisches Gestalten und Werken wurde fleissig gesägt und gewerkt. Ungebrauchte Gegenstände wurden so auf kreativste Weise zu neuen Fortbewegungsmitteln umgebaut. So bekam etwa ein Mofa-Anhänger ein zweites Leben, alte Ski wurden zu Schlitten umfunktioniert und ballonbetriebene Fahrzeuge gebaut.

Ein nachhaltendes Ereignis im Themengebiet Mobilität war der Besuch des «Solar-Butterfly» von Louis Palmer auf dem Schulhof Rosenau im März 2023. Dieses solarbetriebene Tinyhouse auf Rädern beeindruckte nicht nur die Schüler:innen, sondern war auch ein Blickfang für all jene, die per Zufall an diesem Tag am Rosenau vorbeispazierten. Wie das Publikum schnell verstand, ist der «Solar-Butterfly», welcher von Louis Palmer selbst konstruiert wurde und mit welchem er nun um die Welt zieht, eine wahre Inspiration, mit Mut und Innovation Projekte anzugehen, die einem am Herzen liegen.



Der ausgefallene «Solar-Butterfly» zu Besuch in Gossau.





### 3.7 Berücksichtigung klimaschonender Produkte bei Neuanschaffungen

Bei Neuanschaffungen und Investitionen muss für die Erreichung des Labels der Nachweis erbracht werden, dass klimaschonende Produkte und Alternativen bei Neuanschaffungen bevorzugt werden. Dazu hält sich die Schule an die Richtlinien der Energiestadt Gossau, welche Standards in verschiedenen Bereichen festlegt. Der «Beschaffungsstandard 2021», nach dem sich die Schule richtet, beinhaltet Vorgaben zu den Anschaffungen von Werkmaterialien und Papierprodukten, Mobiliar und Elektronik sowie Innenbeleuchtung und Reinigungsmitteln. Zusätzlich hat sich die Oberstufe ROSENAU dazu verpflichtet, bei Neuanschaffungen den Leitlinien von «FairTradeTownGossau» zu folgen.



### 3.8 Ausbau des Recyclingsystems und Reduktion des Ressourcenverbrauchs

Auch um die Abfallmenge möglichst zu verringern, folgt die Schule dem Konzept von «FairTradeTownGossau». Ebenso hat die Schule ihren Papierverbrauch durch die Nutzung digitaler Lehrmittel stark reduzieren können. Kurz vor dem Start ins Programm Klimaschule wurde zudem ein neues Recyclingsystem eingeführt.

Auch die Schüler:innen sollten sich mit der Thematik von Ressourcenverbrauch und Recycling auseinandersetzen. So machten sich, noch während der speziellen Verhältnisse der Corona-Pandemie im Frühling 2021, zwei Lehrpersonen im Textilien Gestalten mit ihrer Klasse für das Projekt «Boomerang Bags» stark. Bei dieser weltweiten Aktion werden Lehtaschen aus alten Stoffresten hergestellt, welche beim Einkauf von der Kundschaft benutzt werden können, um Plastiktüten zu ersetzen.



Stolz zeigen die Schüler:innen ihre «Boomerang Bags» aus recycelten Stoffresten.



## 3.9 Förderung einer klimafreundlichen Ernährung

Unsere Ernährung und die Wahl der Zutaten sind entscheidende Faktoren, um unseren Alltag durch kleine Entscheidungen klimafreundlicher zu gestalten. Die Sensibilisierung für ökologische und fair produzierte Lebensmittel ist deshalb ein weiteres Kriterium für das Label Klimaschule.

Die Oberstufe ROSENAU hat auch hier verschiedene Massnahmen ergriffen, um das Kriterium zu erfüllen. Im Hinblick auf Schulveranstaltungen und Lager hat die Schule verbindliche Richtlinien definiert. Dabei soll der Fokus spezifisch auf lokale, sowie möglichst fleischarme Zutaten gelegt werden. Zusätzlich soll, wenn möglich, wiederverwendbares Geschirr benutzt werden.

Ebenfalls thematisiert die Schule das Thema klimafreundliche Ernährung strukturell im Unterricht. Einige Schüler:innen der Oberstufe ROSENAU tasteten sich im Frühling 2023 spielerisch an das Thema heran. Im WAH-Unterricht wurden sie von ihren Lehrerinnen herausgefordert, mit ausschliesslich lokalen, auf dem Wochenmarkt gekauften Lebensmitteln oder gar mit geretteten Lebensmitteln von der App «TooGoodToGo», leckere Menus zu kreieren. So verbreitete sich in den Gängen mal der leckte Duft von Älplermagronen mit Apfelmus, mal waren Ofenkartoffeln mit Poulet zu riechen. Natürlich kamen auch die Feinschmecker nicht zu kurz, so rundeten Spitzbuben und Kaiserschmarren die lokalen und saisonalen Mittagessen ab.



Im WAH-Unterricht beschäftigten sich die Schüler:innen mit der nachhaltigen Ernährung und zauberten lokale und saisonale Menus her.

### 3.10 Kommunikation der Aktivitäten im Schulumfeld und gegenüber MYBLUEPLANET

Zur Erfüllung des letzten Labelkriteriums ist die Schule angehalten, das Schulumfeld und das Projektteam von MYBLUEPLANET über ihre Aktivitäten zu informieren.

Deshalb wurden sämtliche Aktivitäten in einer umfassenden Kriterienübersicht festgehalten und die Projektwebsite der Schule (<https://www.klimaschule.ch/gossau/>) wurde entsprechend mit einer Vielzahl von spannenden Newsbeiträgen gefüllt – ein Besuch der Webseite lohnt sich!

Ebenfalls haben diverse Medien wie das St. Galler Tagblatt, gossau24, die Gossauer Nachrichten oder TVO Online die Klimareise aufgegriffen und mit diversen Publikationen dokumentiert. Alle diese Medienbeiträge finden sich ebenfalls auf der Projektseite des Rosenaus.

## 4 Ausblick – Die Oberstufe ROSENAU ist jetzt eine Klimaschule!

Mit der Zertifizierung der Oberstufe ROSENAU als Klimaschule im Sommer 2024 kommt eine lange gemeinsame Reise zu einem glücklichen Ende. So vielfältig wie das Engagement der Schule für den Klimaschutz in den vergangenen Jahren war, so herzlich fällt der Dank des gesamten Projektteams von MYBLUEPLANET für die wirksame und angenehme Zusammenarbeit aus.

Klimaschutz hat jedoch kein Ende, sondern ist ein stetiger Prozess. Daher geht die Reise hin zu mehr Nachhaltigkeit für die Oberstufe ROSENAU auch nach Erhalt des Labels weiter. Welche Projekte und Ideen die Schule in Zukunft auch immer umsetzen wird, nach den vergangenen vier Jahren sind wir überzeugt, dass die Oberstufe ROSENAU ihrer Vorbildrolle als Klimaschule absolut gerecht wird!

Das Klimaschule-Team sagt DANKE und BRAVO für die wertvolle Zusammenarbeit und euer tolles Engagement, den bereichernden Austausch und die grossartigen Ergebnisse!

Wir gratulieren euch zum Abschluss des Programms Klimaschule  
und wünschen euch viel Power für  
weitere klimastarke Aktionen in der Zukunft!

